

WAZ: Duisburger Pirat wechselt zu PRO NRW



Da hat PRO NRW offenbar einen „dicken Fisch an Land gezogen“: Der vormalige Duisburger Sprecher der vor sich hin dümpelnden Piraten ist am Dienstag in die islamkritische Bürgerbewegung PRO NRW eingetreten. Mit klarem Kurs auf die Kommunalwahl 2014, bei der auch neutrale Beobachter PRO NRW in Duisburg beste Chancen für einen Ratseinzug in Fraktionsstärke geben. Weitere Piraten sollen in Kürze folgen.

Die größte Tageszeitung des Ruhrgebietes, die linke WAZ, schlagzeilt bereits aufgeregt:

Duisburger Skandal-Pirat Winkler wechselt zu Pro NRW

Duisburg. Andreas Winkler war der wohl bekannteste Duisburger Pirat, weil er die Partei „Sammelbecken für Versager“ und „Selbsthilfegruppe für Arbeitslose“ nannte. Nun meldet die rechtsextreme Partei Pro NRW, dass sie Winkler als Mitglied gewinnen konnte.

Der vormalige Pressesprecher der Duisburger Piraten, Andreas Winkler, ist am Dienstag zur rechtsextremen „Pro NRW“ übergetreten. Weitere Piraten aus Duisburg und dem Ruhrgebiet werden in Kürze folgen, verkündete die umstrittene Partei, die seit 2011 als verfassungsfeindlich eingestuft wird, stolz

in einer Pressemitteilung.

Zum Übertritt des Piraten Winkler erklärt der Pro-NRW-Parteivorsitzende Rechtsanwalt Markus Beisicht: „Ich bin hoch erfreut, dass nach der Neuwahl des Duisburger Pro-NRW-Kreisvorstandes am Mittwoch nunmehr auch hochrangige ehemalige Funktionäre der zerbröselnden Piratenpartei den Weg zu uns finden.“

Anfang Juni hatte Winkler sein Amt als Parteisprecher der Duisburger Piratenpartei niedergelegt – und zu einem Rundumschlag ausgeholt: In vielen Fällen seien die Duisburger Piraten, so Winkler damals, ein „Sammelbecken für Versager“ und eine „Selbsthilfegruppe für Arbeitslose“, die durch eine Parteifunktion ihr Selbstbewusstsein ziehen würden und glaubten, jetzt politische Karriere machen zu können.

[Hier](#) der vollständige WAZ-Artikel...

UPDATE: In einigen Kommentaren zu diesem Beitrag wurde ein Artikel von xtranews.de zitiert, wonach Andreas Winkler wegen versuchter Vergewaltigung und mehrfachem Betrug vorbestraft sei. PI liegt das aktuelle Führungszeugnis von Winkler vor, das keine Eintragungen enthält!